

Brunner, Ilse / Rottensteiner, Erika (Hrsg.)

**Mit multiplen Intelligenzen Begabungen fördern und Kompetenzen entwickeln  
Praxisbeispiele für erfolgreiches Unterrichten in der Grundschule und der  
Sekundarstufe 1**

260 Seiten, kart., € 19,80

Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2014

ISBN 978-3-8340-1304-0

Buchbewertung \* \* \* \* \*

In meinen interaktiven Workshops zum Thema: "Tatort: (Förder-) Schule ...." lassen sich immer wieder alle Teilnehmenden für „Case studies“ gewinnen. An einem Wochenende im Herbst 2015 trafen sich die Teilnehmenden und vereinbarten, das Kapitel: „Spielerisch Begabungen fördern und Kompetenzen entwickeln“ zu erarbeiten. Jede Person hatte zuvor das oben genannte Buch insgesamt gelesen. Danach durfte jeder ein Kapitel dieses Buches dafür vorschlagen, in den nachfolgenden Wochen in seiner Klasse umzusetzen. So kam es, dass Teil 5: „: Logikklug, Musikklug, Körperklug, Selbstklug, Menschenklug. Spielerisch Begabungen fördern“ favorisiert wurde. In diesem Kapitel stellen Kollegen eine Vielzahl von erprobten Ideen zum Üben vor. So setzten von Kapitel zu Kapitel, von Übung zur Übung die Studierenden und die sich weiterbildenden Eltern und Lehrpersonen das Geschriebene vor Ort um, indem sie das Geschriebene dann im Anwenden erlebten: Anregungen aus dem Wissen und den Erfahrungen im Umgang mit Multiplen Intelligenzen. In diesem Buch weisen die Autoren nach, dass Howard Gardners Ansatz der „Multiplen Intelligenzen“ Schülern und Lehrern Freude und Entwicklung beschert und Grundlagen liefert für das Gestalten von Unterricht, in dem Schüler sich in ihren Potenzialen kennenlernen und methodisch zu lernen lernen. Voraussetzung für gelingenden Unterricht ist jene Persönlichkeit, die dann davon ausgeht, dass jeder Mensch sich „irgendwie und irgendwo“ in seinem Denken und/oder seinem Verhalten intelligent verhält und als einzigartig gilt. Der Rezensent und die Workshop- Teilnehmenden erfreuten sich an der Absicht dieses Buches: Aus der Praxis für die Praxis. Alle Beispiele belegen, wie Lehrende nachweislich Unterricht so arrangieren können, dass jede Intelligenzausprägung pädagogisch bedient werden kann und zur Blüte entwickelt werden kann, wenn einige Voraussetzungen in der Person und in der Umwelt förderlich arrangiert werden. Persönlichkeitsbildung und Kompetenzentwicklung werden über Theorie- und Praxisbezüge meisterlich beschrieben und nachvollziehbar formuliert. Ein Glück für Kinder, die von Lehrern mit dieser Expertise unterrichtet werden.

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

„Kinder erkennen ihre Begabungen und kognitiven Stärken“

„Begabungen fördern und Kompetenzen entwickeln mit integrierten Projekten in der Sekundarstufe 1“

„Überzeugte Schule und skeptische Fragen“

Für die EG-BIBLIO-KOM

Dr. Karl-J. Kluge

